

B E S C H L U S S

aus der 14. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach
am Donnerstag, 14.07.2022

Öffentlicher Sitzungsteil

10.	SPD - Fraktionsantrag Durchführung Kerwemarkt 2022	FA-6/2022
------------	---	------------------

Herr Olt (ÜWG) berichtet aus der Ausschusssitzung für Tourismus, Märkte und Kultur. Hier wurde der Beschlussvorschlag zur Durchführung des Kerwemarktes 2022 mehrheitlich abgelehnt.

Herr Schwinn (SPD) erläutert den SPD-Fraktionsantrag. Er spricht sich für eine Umsetzung des Kerwemarktes 2022 im Sinne der städtischen Wirtschaftsförderung aus. Finanzielle Mittel sind im Haushalt 2022 eingestellt.

Bürgermeister Dr. Traub sieht die Bedeutung des Kerwemarktes für die Kreisstadt Erbach. Eine Durchführung wird als wünschenswert gesehen. Personelle Ressourcen lassen eine Umsetzung derzeit jedoch leider nicht zu.

Herr Gänssle (ÜWG) geht auf den letzten Kerwemarkt 2016 ein. Eine Absage des Kerwemarktes wird als bessere Lösung angesehen, als ein schlechter Kerwemarkt, der aufgrund der kurzen Vorlaufzeit von zwei Monaten, nicht auszuschließen ist. Herr D. Weyrauch (CDU) sieht die Vorlaufzeit ebenfalls als zu kurz.

Herr Bucher (FDP) schlägt vor, den Beschlussvorschlag auf das Jahr 2023 abzuändern. Außerdem soll in den Beschlussvorschlag der Frühlingsmarkt miteinbezogen werden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, den Frühlingsmarkt und den Kerwemarkt 2023 in enger Abstimmung mit dem Gewerbeverein zu organisieren und durchzuführen.

Abstimmung:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)